

**SEPA-Überweisung/Zahrschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts  
**Martin-Luther-Verein, Erlangen**

IBAN  
**DE8476550000760700914**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)  
**BYLADEM1ANS**

Bitte geben Sie für eine Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Adresse an!

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)  
 ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN  
**D E**

Betrag: Euro, Cent

06

**SPENDE**

Unterschriften)

Datum

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

**Beleg / Quittung für Spender/-in**

BIC des Kreditinstitutes des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger  
**Martin-Luther-Verein, Erlangen**

IBAN des Zahlungsempfängers  
**DE8476550000760700914**

BIC des Kreditinstitutes des Zahlungsempfängers  
**BYLADEM1ANS**

Betrag Euro, Cent

Verwendungszweck

Kontoinhaber / Spender: Name, Vorname

IBAN des Kontoinhabers

## Brasilien

### Mit Hoffnung leben in der Favela Vila Jensen

Pastor Roni Roberto Banz vom brasilianischen MLV berichtet: Wir haben mit der Favela Vila Jensen Kontakt aufgenommen und dabei festgestellt, dass es eine Art Gemeindezentrum gibt, ein kleineres Gebäude aus Holz. Wir fingen an Kinder einzuladen, um mit Ihnen zu singen und zu basteln. Sogleich füllte sich der kleine Raum mit über 40 Kindern. So bekamen wir Kontakt mit den Familien, die mithalfen das kleine Holzhaus durch ein größeres Steinhaus zu ersetzen. Durch Spenden konnten wir beginnen. Freiwillige waren bereit, die Bauarbeiten unentgeltlich zu übernehmen, während wir dafür sorgten, dass das Baumaterial herbeigeschafft wurde. Noch ist das Gebäude nicht fertig, aber es verspricht ein Zentrum zu sein, in dem die Favelagemeinde gerne zusammenkommt.

Neben diesem Projekt bemühen wir uns auch, in den besonders armen Familien Lebensmittelpakete zu verteilen, die wir von evangelischen Gemeindegliedern und Unternehmern erbeten haben. Dadurch entstand eine Gemeinschaft, die getragen wird durch den Glauben.

**Mit einer ersten Überweisung konnten wir bereits helfen. Weitere Hilfe ist in Zeiten der Pandemie besonders nötig.**

**(Stichwort: Favela Vila Jensen)**



## Brasilien

### Mit Hoffnung leben in São Luis

Die lutherische Gemeinde in São Luis besteht erst seit wenigen Jahren. Der Start war ein Treffen unter einem Baum. Anschließend konnte mit Hilfen aus Deutschland eine Lagerhalle gekauft werden. 3 ½ Jahre war das Pfarrersehepaar Andrea und Hannes Kühn (jetzt Speichersdorf) in dieser Gemeinde. Nun erfreut sich die Gemeinde über ein schönes Gemeindezentrum. In Zeiten der Pandemie sind leider Veranstaltungen nur online oder im privaten Bereich auf Distanz möglich. Dabei zeichnet sich die Gemeinde durch eine ausgezeichnete Musikschule aus.

Pfarrerin Franciele Sander berichtet von zwei jungen Leuten. Amanda: als Kind erfuhr sie bisher Glaubensinhalte nur in Form von Verdrängung und Schuldgefühlen. Heute engagiert sie sich aktiv in der Sozialarbeit und macht das aus der Liebe des Evangeliums, das sie als Befreiung erfahren hat. David erlebte für sich eine starke Einengung und Bevormundung. Bei uns erfuhr er, dass Gottes Liebe uns alle in unserer Vielfalt erreicht. Er hat seinen Platz gefunden. Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder unsere Gottesdienste und Programme starten können!

**Wir bitten um Unterstützung für die junge Gemeinde in São Luis (Stichwort: São Luis)!**



## Ukraine

### Mit Hoffnung leben und unterwegs zu den Menschen

„Die Wege sind schlecht, ständig braucht mein Auto eine Reparatur“, sagt Oleg Fischer. Er ist Pastor der DELKU im ukrainischen Krivi Rog. Regelmäßig fährt er ins 160 km entfernte Schlangendorf, um auch die Gläubigen dort geistlich zu begleiten. Er besucht eine sehr aktive Gemeinde, in der die lutherische Kirche eine lange Tradition hat. Ein bayerischer Pfarrer startete vor Jahren mit einer großen Tomatenplantage für die Mitglieder der Gemeinde um einen Teil der Einkommen zu sichern. Trotz Pandemie gibt es regelmäßig Gottesdienste. Mit Kleidung und selbstgekochem Essen im Kofferraum fährt Pastor Fischer immer wieder nach Apostolovo zu einem Kinderheim. Seine Besuche lösen bei den Kindern große Freude aus. Hilfen dieser Art sind äußerst willkommen bei der vorhandenen Not. Unter nicht einfachen politischen und kirchlichen Bedingungen zeigen Oleg Fischer und viele andere engagierte Menschen in der DELKU großes geistliches und diakonisches Engagement. Sie alle leisten einen wertvollen Dienst für die Gläubigen der DELKU und für die ganze Gesellschaft.

**Der MLV hilft regelmäßig mit, die kleinen Gemeinden in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen.**

**(Stichwort: Ukraine)**

## Projekte

Mit Hoffnung leben.



miteinander - füreinander  
**Martin-Luther-Verein in Bayern**

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Pandemie hält uns in diesen Zeiten in Griff. Das Auf und Ab macht uns zu schaffen. Wann sind wir endlich geimpft? Wann ist alles vorüber? Die Partner des Martin - Luther - Vereins (MLV) in Bayern haben oftmals schwerer zu leiden als wir. Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren allein in **Brasilien** über 400.000 Menschen gestorben. Wie bei uns, so ist das Gemeindeleben fast zum Erliegen gekommen. ‚Online‘ ist das große Thema. Gott sei Dank kann so die Verbindung zwischen den Menschen gehalten werden. In **Osteuropa**, der Ukraine und auf der Krim, ist die Lage noch unübersichtlicher. Impfungen werden kaum durchgeführt. Besonders die Menschen auf dem Land fühlen sich oft vergessen. Die älteren Gemeindeglieder bleiben zuhause und haben Angst. Hinzu kommt, dass ohne eine Hilfe durch Medikamente und Lebensmittel das Überleben nicht gesichert ist. Auch aus **Südafrika** kommen bedrohliche Signale. Selbst nach einer überstandenen Erkrankung ist die Lage nicht einfach. Arbeitslosigkeit bedeutet Geldmangel und vielfach Hunger.

Mit Hoffnung leben ...

... jede Spende ist ein Hoffnungszeichen!

... jedes Gebet ein starkes Zeichen unserer Verbundenheit!

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Der MLV arbeitet ehrenamtlich und verantwortlich. Mit geringen Mitteln und Aufwand. Als gemeinnütziger Verein erhalten Sie eine Jahresspendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Ihr Wolfgang Hagemann, Vorsitzender

**Martin-Luther-Verein in Bayern**  
Fahrstraße 15  
91054 Erlangen  
Tel. 0178-6850290

Email: [info@martin-luther-verein-bayern.de](mailto:info@martin-luther-verein-bayern.de)  
Internet: [www.martin-luther-verein-bayern.de](http://www.martin-luther-verein-bayern.de)  
Facebook: [www.facebook.com/mlvbayern](http://www.facebook.com/mlvbayern)



## Brasilien

### Mit Hoffnung leben in Kinder- und Jugendeinrichtungen

#### Rio de Janeiro – Ipanema: Bom Samaritano (zum guten Hirten)

Die Leiterin Vilma Petsch berichtet uns: In den letzten Monaten gab es ein regelrechtes Auf und Ab für uns. Lange Zeit war die Einrichtung total geschlossen. Als die ersten Eltern arbeitslos wurden, und großer Hunger herrschte, verteilten wir hunderte von Essenspaketen. Zwischendurch konnten wir kleinere Gruppen stundenweise wieder aufnehmen.

Bei den Programmen von **Reconcilia São in São Paulo** wurde die Zeit der Schließung genutzt um einige nötige Umbauten vorzunehmen. Parallel dazu machen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hausbesuche bei den Kindern und Jugendlichen. Die Wohnverhältnisse sind sehr beengt und so spielt sich das Leben auf der Straße ab. Hier werden sie leicht ein Fang für Kriminelle. Besonders wenn der Hunger herrscht.

In Brasilia in der **Casa da Esperanca und der Cantinho Girassol** ist die Situation ebenso!

Der Hofladen des **Internato Rural (AEEL) in Tefilo Otoni** ist zurzeit das einzige sichtbare Zeichen der Aktionen und erfreut sich großen Zuspruch.

**Wir wollen Hoffnung weitergeben – helfen Sie bitte mit!**

(Stichwort: Corona-hilfe – Brasilien)



## Halbinsel Krim

### Mit Hoffnung leben im gemeinsamen Gebet

In Zeiten der Pandemie hat es die kleinen Gemeinden auf der Krim besonders getroffen. Fast alle Veranstaltungen wurden gestrichen, da die Gemeindeglieder bisher vergeblich auf Impfungen warten mussten. Lediglich gelegentliche Besuche waren möglich. Umso mehr war es eine besondere Gelegenheit, in der Karwoche zu einem Seminar zusammen zu kommen. Die geistliche Zurechtweisung tat den Teilnehmern aus den verschiedenen Gemeinden gut und ermunterte sie zur gemeinsamen Aktion. Zu Ostern besuchten Dozenten und Pastoren umliegende Gemeinden zu Gottesdiensten und machten Hausbesuche mit Abendmahl. Die Seminarteilnehmer waren begeistert, und wünschen sich weiterhin ähnliche Seminare um den Gemeinschaftssinn der sehr kleinen Gemeinden zu fördern. Damit wird auch der Hunger nach spirituellen und theologischen Erfahrungen gestillt. Jeder einzelne Teilnehmer ist somit ein Gewinn für die eigene Gemeinde vor Ort.

Die große Hoffnung ist, dass nach der Pandemie Pastor Rustem Nafikov wieder regelmäßig die Gemeinden besuchen kann um die ‚verstreute Herde‘ wieder zu sammeln.

**Seit vielen Jahren ist dem MLV der Gemeindeaufbau auf der Krim eine Herzensangelegenheit!**

(Stichwort: Krim)

## Südafrika

### Mit Hoffnung leben im Ethembeni Care Center

Schwester Happiness berichtet: Thabile ist ein 13-jähriges Mädchen und besuchte gerade die siebte Klasse in der Schule, als sie plötzlich schwanger wurde. Bis zum 5. Monat wusste sie nichts von ihrer Schwangerschaft. In der Klinik wurde zusätzlich eine HIV-Infektion festgestellt. Sie konnte nicht mehr zur Schule gehen. In der afrikanischen Tradition ist das Mädchen der Stolz des Vaters, zur Hochzeit wird ein Brautpreis von den Schwiegereltern bezahlt, meist Kühe und Geld. Von den Mädchen wird erwartet, dass sie heiraten und Kinder bekommen. Diese alte Tradition hindert sie daran, ihre Schulausbildung ordentlich abzuschließen.

Das Team im Ethembeni Care Center bietet einen Workshop für Jugendliche in diesem Alter an, damit sie zum einen lernen, wie sich der Körper eines Mädchen und eines Jungen im Alter zwischen 10 und 20 Jahren verändert, und wie die seelische und geistige Entwicklung in dieser Zeit verläuft. Auch das christliche Zeugnis hat hier seinen Platz.

**Der MLV ist mit der segensreichen Arbeit verbunden und bittet um Mithilfe als Hoffnungszeichen für junge Menschen.**

(Stichwort: Südafrika)



## Gemeinsam helfen!



Durch Ihre Mitgliedschaft im MLV unterstützen Sie lutherische Minderheiten und stärken die in weiten Teilen ehrenamtliche Diasporaarbeit.

**Ja**, ich möchte den MLV in Bayern regelmäßig unterstützen und beantrage hiermit meine Mitgliedschaft.

Name \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Der Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt 10.- Euro/Jahr.

### SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den MLV in Bayern bis auf Widerruf ab dem \_\_\_\_\_

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> monatlich       | <input type="checkbox"/> 10 Euro  |
| <input type="checkbox"/> vierteljährlich | <input type="checkbox"/> 25 Euro  |
| <input type="checkbox"/> halbjährlich    | <input type="checkbox"/> 50 Euro  |
| <input type="checkbox"/> jährlich        | <input type="checkbox"/> ___ Euro |

regelmäßig mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Coupon bitte an:**

**Martin-Luther-Verein in Bayern**  
Fahrstraße 15  
91054 Erlangen